Jochheimer Stadtanzeiger

Amiliches Organ der 📆 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatich 175 d einschließlich Bringerlohn, Wegen Poltbezug naberes bei jedem Poffamt,

Erscheint auch unter dem Titel: Rassanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samslags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur : Paul Jorfchich in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Nº 57

pung

gens

Belt

nidy

e ge-ompe e ge-

t für guter, uber-ett gu

t that

o loft

frente

einem brins

bantef auf-

embem

dymer.

Mann.

eine

m! cht erft

ie. Mit in bie

lieb cf Freund

Dann bett ill elnige fenfte. es ban reits in rannten

ranfen. en. Er

on dem n angue

grt),

of"

ert

rth ett

dpl seder

er

the little midien 411 tago.

diange 4

e se. n. 111.

Donnerstag, den 13. Mai 1920.

Politicationie Sranffuri (Main) Mr. 1911&

14. Jahrgang.

Ungeigenpreis: für bie 8 gepaltene

Colonelgeile ober beren Raum 30 %.

Reftlamezeile 100 &.

Amtlicher Teil.

Rr. 183.

Befannimachung. 2in die Imfer!

Den Bemilhungen ber Staateregierung um Erbaltung der beimischen Bienengucht ift es gelungen, leitens des Reichn noch eine weitere Beenge der Juder zur Bienensätterung freizubekommen. In-Jalgedessen können unter den bereits bekanntgegebe-nen Bedingungen für jedes überwinterte Bienen-voll statt 23s Pfund 4 Pfund Zuder gegeben wer-den Tedack wird ausbrücklich beinnt, daß eine be-kon Tedack wird ausbrücklich beinnt, daß eine be-Umffanben fiatifinbet. Bielmehr mird ben Imtern bringend geraten, fich für alle Falle einen tleinen Beftanb gurudgulegen.

Wiesbaden, ben 8. Mai 1920. Der Landrat. J. Mr. II. 1369.

Alchiamilicher Teil.

Lages-Aundician.

3. B. Goffitt

Behrlinge göhlen zu ben jungen Beuten (§ 150 201), 1 und 2 ber Reicheversicherungsordnung), Wiesbaden, 28. April 1920.

die Berlin, 10. Mai. Die in 5000 deutichen Die nächsten Tage werden darüber den anstellen Die nächsten Tage werden darüber den Auch der Sports und der Sports und

Rach Anstitumung des Liedes "Deutschland, Deutsch-land über olles" löste sich die eindrucksvolle Ber-sammlung in Rube und Ordnung auf. Die Zeil-nehmer zogen unter Absingen von Wandersiedern nach Hause.

Abichaffung der Bezeichnung Unterftaatsfetrefür.

Berlin, In ber Reichsbesolbungsordmung ift die Amtsbezeichnung Unterftaatsfefretar in Staatsfetretarumgewandelt orben. Nachdem die früheren Staatsjefrefare die Bezeichnung Minister erhalten haben, ift bie früher nach bem Ctaatsfefretar verbandte Amisbezeichnung Unterstaatssetretär nicht mehr gutreffend. Es entspricht auch bem bunich ber Reicheregierung, ben bioberigen Unterfraatsjefretaren eine Amtsbezeichnung zu Reben, die ihrer Tätigteit gerecht wird, jumal en die bochite Stufe ift, die im parlamentariich egierten Staat ber Beamte als folder erlangen tonn, Mus biefem Grunde ift die Begeichnung Staatsfefretar an Stelle bes früheren Unterleatsfetretars getreten.

Berhinderung des Luftverfebrs.

an Erfullung bes Friedensvertrags von Ber-liberantmortet, bat die Berbandotommiffion jest eine estimmung erloffen, bag innerhalb ber nachften die bebeutet bas natürlich, daß vorläufig jeder dieftverkehr in Deutschland aufhört. Der Grund zu ber Magnahme burfte barin gu fuchen fein, bag ber Berband bie Berichiebung von Fluggengen belarchtet und ihr porbeugen will.

in mitgetellt worden, daß die Fragen, die in Spaa der Berkandlung gefangen sollten, die Bertransversehvngen, sowie die Art und Welfe der Bertransverschungen, sowie die Art und Welfe der Bertransburgbirten betreffen werden. Die deutlichen Deleskerten werden Ausgehöltungsfosten der Beschaltungsfosten der Beschaltungsfoste

Blie mir bereits mitgeteilt haben, ift von beut. ift noch nicht abgufeben.

Kammer über die K on ferenz von Spaa, diefer Konierenz komme große politische Bedeutung zu. Die Alliterten würden jeht zu prüsen haven, welche von Deutzuland übernommenen Berpsichtungen aufrechterhalten werden könnten. In Bezug auf die Wiedergutmachungen werde man Deutschland Gelegenheit geben, eine runde Summe zu nemen, die von den Alliterten würde. Den den Alliterten werden die Bertragsveriehungen und der schaftlichen Bestimmenen werde man Deutschland Gelegenheit geben, eine runde Summe zu nemen, die von den Alliterten mit Unparteilichteit gepruft werden würde. Dem deutsche Proping der verwülkein französichen Restongen auf lieden wirde. Dem deutschen Bestimben wirden kahnahmen. Dem deutschen Berlangen auf Heberlassung von Geschützen und Flugzeugen würden die Alliler-Welchützen und Flugzeugen würden die Alliler-ten aber nicht entsprechen können. Dagegen wurden alle deutschen wunsche zur Hebung sei-ner Produktion wohlwollend und eingehend Die lette, nömlich in Brüssel statisindende Konberudsichtigt werden. Denn gang Europa ierenz sieht iehr harmios aus, aft aber von größter Bicktigfelt. Gie wied für Europa einen sinan-habe ein Interesse auf de Deutsche Gietigfelt. Giet wied für Europa einen sinanland wirt daftlich fich wieder er ole, was auch für die anderen bestegten

Solfer gilt.

d Rondon. Das Cloyd George nabestehende Churchill feite auf eine Anfrage im Unterhause nitt.

Dally Chronicle" macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl der britischen Truppen din außer mit den obigen Worten nach mit dem Sabe Abein 14 000 Mann beirage.

Bondon. Das Cloyd George nabestehende Churchill feite auf eine Anfrage im Unterhause nitt.

Dally Chronicle" macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl der britischen Truppen din Anfrage im Unterhause nitt.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl der britischen Truppen din Anfrage im Unterhause nitt.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl der britischen Truppen din Anfrage im Unterhause nitt.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl der britischen Truppen din Anfrage im Unterhause nit.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl den Englischen Truppen din Anfrage im Unterhause nit.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl den Englischen Truppen din Anfrage im Unterhause nit.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl den Englischen Truppen din Anfrage im Unterhause nit.

Dally Chronicle macht in einem Leitarritel, den es dah die Gesantzahl den Englischen Englis rat in Baris und ben Bolterbundsrat, beifen rat in Paris und den Bolterbundsrat, dessein Genanden den Italia von Ginfluß auf die dode Politik dieder noch gleich Span nicht weise. Als sie ihn zuerst erfahr, gab sie Ueder die Behandlung der Frage Erzberger Rull gewesen sei. Wenn Llohd Georges Erzklärung, daß in Span dies deutschen Bertreter als gleichberechtigt auftrelen mürden, zuträse, so einen der Allender Vergender der brei Monaie tein Flingzeug auf beutschen Boben schneine bart, das Ariegesdenst getan bat ober bahrend bes Arieges gebaut wurde. Prattisch geschen des wurde man in Spaa die Deutschen ber krieges gebaut wurde. Prattisch geschen des wurde man in Spaa die Deutschen ber krieges gebaut wurde. menn fie als gleichberechtigt zugelaffen merben.

rats Neden ungunsten des Beitrits hielen. And deine des Beitrits hielen. And des gegen des Gabalten der Beitrit und Weise der Art und Weis

Nr. 184.

Testschung des Ortslohves.

Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 12. 4. 1918 (Reg-Amtobil. 1918, Seite 97) wird auf Grund der §§ 149 und 150 der Reichsversicherungs
Tagearbeiter (Ortslohn) innerhold der nachsteband vom 1. Juli 1920 bis zur nächten allgemeinen Ortsbornd Sind Gud ind Süd

Für ben Berficherungs.Amte Begirf	Seftsehung für Personen über 21 Jahre n. 16-21 Jahre unter 16 Jahre männt, weißt, midnut, weißt, männt, weißt, "M. "M. "M. "M. "M. "M. "M.					
der Stadt Biedrich a. Uh. des Kreifes höchst a. M. mit Einschluß der Stadt höchst a. M. d. Kreifes Königstein Rheingausreifes W. Kreifes St. Goarshaufen Unterfahnkreifes Unterfahnkreifes Unterfahnkreifes Unterfahnkreifes Haterweiterwaldkreifes Wreises Westendohnen Land mit Ausnahme der Stadt Biedrich der Stadt Wiesbaden	9,60 9,00 9,00 7,20 7,20 7,20 7,20 7,20 8,00 9,50	6.60 6.60 7.00 4.80 4.80 4.80 4.80 4.80 6.80 6.00	8,00 7,80 8,00 5,80 5,80 5,80 5,80 7,00 8,00	5,00 5,60 6,00 4,40 4,40 4,40 4,40 4,80 5,00	4,40 4,81 4,80 3,80 3,80 3,80 3,80 4,20 4,42	3,60 3,60 3,80 3,20 3,20 3,20 3,20 3,40 3,60

Oberverficherungsamt.

stiesbaden, 28. April 1820.

[cher Seile tein Antrag auf Bertagung der Konferen, gestellt worden. Troh der angesichts der Wahlen unleugdar vorhandenen Schwierigfeiten ift in die gescheben, was auch nur als Wunsch in dieser Richtung gedechen, was auch nur als Wunsch in dieser Richtung gedechen, was auch nur als Wunsch in dieser Richtung gedeutet werden könnte. Wenn icht trohotun die Gerüchte den untergen wohl die Gesche der Bertigbedung nicht versimmen wollen, so mölsen wohl die Gesche dere Werteilung auf mahrell versich der Feistehung auf mahrel versich der Feistehung der Konferen, dah Deunschland um eine Weldung der Konferen auch der Berteilnung und ber Konferen auch der Berteilnung und ber Konferen auch der Berteilnung um der Berteilnung um der Berteilnung um der Berteilnung um einer Berteilnung der Konferen Suchen Berteilnung und ber Konferen auch der Berteilnung um der Berteil

Die Aussichten für Spaa.

Die beutiche Preffe behandelt ben Ilan von

Befannimadung.

Muf Grund der Berordnung über Gemilje, Doft und Gubfruchte vom 3. April 1917 (Reiche-Gefeithl. 5. 307) § 4 ff. wird bestimmt: Alle für infändisches Frischgemille noch bestehenben Preisverordnungen verben mit Wirfung vom 3. Mai 1920 ab aufgr-

Berlin, ben 28, April 1920.

Reichoftelle für Bemuje und Dbit Der Borfigende. geg. von Tilln.

Wird hiermit peroffentlicht. Biesbaden, ben 7. Mai 1920.

Der Borligende bes Areisausichuffes.

3. Mr. II. (B. 1670. 3. B.: geg. Schfitt. murben ben Zeitpunft fpater enbgultig feitseben. Co werbe jehr bestritten, bas Deutschland um eine Berschiebung ber Konteren, nachgelucht habe. Eine

Die Truppenverminderung im Kuhrgebiet.

Berlin. Dem General Rollet ift amilich mitgefeilt morben, bag bie fiberichiegenben Truppen aus ber neutraten Jone gurudgezogen worden find und nur noch 19 Bataillone, 9 Schmabronen und zwei Batterien vorhanden find, alfo ein Batnillon und eine Schmabron weniger als vor bem Einmarich ins Rubrrevier. General Rollet bat einen Offigier gur Nachprüfung in die neutrale Bone entfandt.

Frantfurt bleibt vorläufig befeht.

Baris. Bon diplomatischer Seite erfahren wir, daß von einer Ausbedung der Frankfurter Beseitzung augenblicklich keine Rede ist. Man nimmt an dieser Stelle sogar an, daß diese Frage auch seit, nach der Raumung des Ruhrgebietes, noch nicht zur Erledigung kommen wird, da die Angelegenheit wilt anderen strüttigen Fragen verbfinden wird. Aach bersetben Quelle ist zu erwarten, daß Amerika zeine Truppen im besetzten Gebiet dah zurüfnehmen wird. Dadurch entsteht eine schwerzeige Arists, da man nicht weiß, wer die freiwerdenden Geblete beman nicht weiß, wer die freiwerdenden Bebiefe bes fegen wird. England ift bagu nicht geneigt. (Us. ift chon einmal mitgeteitt morben, bag Mmerifa vielleicht Boligeitruppen in feiner Bone laffen wird.)

Die englifden Truppen am Abein.

siner gan der europütschen Politit tonitimieren. Die Franzosen verluckten zwar seigt
schapen bei der Berbindeten Gestärungen erfolgt sind, wonach die
gan der europütschen gwar seigt
schapen verluckten zwar seigt
schapen von der zwar kernzen zwar
schapen verluckten zwar seigt
schapen von der zwar kernzen
schapen von der zwar der zwar
schapen von der zwar zwar
schapen von der zwar zwar
schapen von der zwar zwar
schapen von der zwar
schapen von der zwar zwar
schapen von der zwar gibt, und von der Art ber Abordnung, die lie bin-gibt, und von der Art ber Abordnung, die lie bin-fchicht. Je mehr Beweise guten Willens die Ber-bundeten auf deutscher Seize wahrnehmen, besto schmetternd für die Teilnebmer seien die Auslich-Spaa.

Spaa.

Sp

Silfeleiftung bar. Es beifit barin bezüglich ber Berhaltmille in Mitteleuropa u. a.:

Bar haben noch nicht bae Schlimmite gefeben. Rach antlichen Berichten an die Zentralvereimpung in Gent berrägt die Zahl der billisbedürftigen Ain-der is Millionen. Rachrichten, die uns aus Deutschfand gegegangen find, enthällen ein furditbares bannt auch bie Parteien im bevorstehenden Waht-Kindertend injolge des Mangelo on Mild und formet fich berout einrichten Wahtgett. In manchen Stäbten, besonders in Berlin, Beippig und Munchen, haben Tuberfulofe und Rechitio epibeinische Formen angenommen und 30 Bragent der Kinder find förperlich so misgestattet. Presse vorzubereiten, die zwar auch die zwanzig daß photographische Aufnahmen von ihnen sich nicht jachen Hapterpreise nicht bezahlen, die ebensowenig gur allgemeinen Berbreitung eignen.

Aleine Mitteilungen.

Jehlbetrog im erften Quartal bes neuen Ctatejahres. Und bas 1. Quartal bes neuen Ctatsjahres ürfte wieber mit einem erheblichen Gefibefrag abichließen. Comeit die Ergebniffe bis jeht befannt ibib. betragen bie Rebrousgaben 25-30 Prozent

gogenüber bem Beranfelog. Mehregeiung der Mitichaldigen am Kapp-Buisch. Die Unterluchungskommission für die Akt-ichaldigen am Rapp-Butich bat der Beicheregierung und ber preußischen Regierung die Entlaffung bezw ble gur Dispositionsstellung von mehr als 250 Reiche und Stantebeamten in gehobener Stellung vorgeichlagen. Die Arbeiten ber Rommif-fion find noch nicht abgeichloffen.

di Berlin, Die griamte beutiche Urmee. Fliegergruppe ft bemobilifiert. Die Armee verfügt über beine mititärlichen Quitfahrzeuge mehr. Die legte noch bestebenbe Fliegersormation, Der Riegervorft Döberty mit den Fluggengämiern Römigsberg, Stolp, Brieg, Groffenhain, Paderborn, Boblingen und Schliefteim find bemobil gems

Die guffünftige Regelung ber Beinwirtichait. Der Bein Beirne beim Reichsminifterium für Ernährung und Bandwirtschaft halt am 19. Mai in Berlin eine Berninng ob. Bon ber Tageo nedening ift folgendes von Intereffe Buffinftige Regelung ber Eine und Ausfuhr von Wein, Ginfuhr von Bein aus Elfof Lothringen und Lugemburg, Einfuhr von Wein zur Schaumwein- und Rognatbereitung, Welmerftelgerungen und Weinhochit-

by Innebrud. In Beran fand eine Rund-gebung für die Gelbftändigleit Deutsch-Büblirols und gegen jebe Berbindung mit Trient ftatt.

Die Rot der Presse.

Gine außerorbentliche Sauptversammlung bes Musiprache für bringend notwendig unfah. Der Boefigenbe, De. Robert Faber, machte erichtedenbe Einzelanguben über bie burch bie ichmere mirifchalt. liche lieberfaftung bereits eingetretenen inneren Ber-anderungen in ber Birtichaft ber beutschen Beitungen, und wie die Bestungen der Proffe unter anderem auf dem Gedete des Auslandsnachrichten-dieustes und den Gedete des Auslandsnachrichten-dieustes und des Auslandsnachrichten-dieustes und des Auslandsnachrichten-dieustes und des Auslands des Gededigt und schiehlich vernichtet werden. Das Situationsdid ift in allen seinen Einzelheiten derartig trossons, daß die hern, im einzelnen noch über Artungsaktionen an derarten, aber auch zu der dei der wernelährt derarten, aber auch zu der dei der weiteren Erstwicken von der der Jeitung ab det riede Siellung zu nehman. Beitungsbefriebe Stellung ju nehmen, obne anderen Mitburgern ju nabe gu treien. Die Ralalitophingesohr verschärft ich zuschende Ansteine Jund der Ferren Jasob Erein als Borstenner. Diech der Bapter und Materialpreisen. Die Herne Lohn neue Lohn und Gehaltssorderungen. Die Herne Lohn Krein, Gabenn Areftel, Photi Wiein, Gabenn Areftel, Diese Areftel, Photi Wiein, Gabenn Areftel, Photi Wiein, Charles, Photi Wiein, Photi Wiein, Photi Wiein, Phot beren Billimten gegen die Isoleogeja bewußt, ober jebe Cinfict und jeder Opferwille finben ihre natürlichen Grengen in wirtichafflichen Un-möglichteiten. Die Reglerung und die Rationalverfammilung find frühreitig und miter Borlegung von Totfodenmaterial unterrichtet morben, aber die fich dorate als unumgunglich er-gebenben Magnatunen find nicht erfolgt, ober fie wurden burch bas Berhalten einzelner Regierungen fo eridmere, buft mit Recht ber Regierungsvertreter aines fübbritiden Stuates fürzlich jogen femite, es der Erhaftung einer freien und publizissischen geste der Erhaftungs der Greit der Das Spiel der Leiftungs indigen deutschen und publizissischen und — nichte Mannichalt indig unentschieden und Z:2. Die 3. Mochen Der alche abzugeben und — nichte der Mannichalt in der Greiten geste der Leiftungen der Fleie abzugeben und — nichte Mannichalt in der Greiten geste der Leiftungen der Ist der Greiten der Ist der Greiten gestellte der Greiten gestellte der Greiten gestellte gegen F. C. Biederich seine Greiten gestellte gegen zu der Greiten gestellte gegen gestel fei unechort, mie man es fertig bringe, gleichzeitig Lebens zu erhalten. Co mulien bie Hechungeber Biebrich den Play mit einer Riebrichge 1:0 gu ber Zeitungen fich bariiber im floren fem, bagi bes Beiterericheinens ber Beitungen eintoeren tann. Solunge en noch möglich ift, muß verfuche werben, biefen Jeltpuntt noch hinnungufchieben. Es muß alles mögliche geicheben, um bas Einbeingen ausländifcher Breffeunternehmungen unter beunicher Plagge und bie Minidelachtung ber Drudereibetriebe ber Breffe, die Abmanderung ber IRc. Ichinen und bes Waterials in bas Musiand ju verbinborn. Do freilich nach einer Stillegung bie Bei-Tungen wieber aufgerichtet werben fonnen, mach bem Chnos, das burch bie fehlende Cimvirfung ber freien Breffe und die öffentliche Deinum und bie Birfichalt entfleben muß, bas ericeint buchit meifethalt. Etti Erichütterung hörten die ens gong Deutschland nach Dresben getommenen Delegierten ber Berlegerorebanbe von einem Kollegen aus bein beseiten Gebiet, bog bereits gesammengebrochene Deursche, früber bifüberibe, Zeitungen von ber Emente aufgegriffen morben find. Much fonft murben aus ben verfeijebenften Gegenben bes Reiches Einzel-beiten mitgeteilt, die fich bepecifficher Mile ber Menifichen Erörterung im politfichen und mirifchaftlithen Allgemeinintereffe entziehen, bie aber gleichfalls ben gangen Genft ber Lage erkeinen faffen, G. aing melter borous beroot, baft ber politifche Plabifationies imstellen gerichten Bernichten Bernichten Bernichten Beinen Mahlichen ausstellen lassen bei einen Mehlichen ausstellen lassen bei beirieb eingerichtet. Das Bernichten beiner Beise einer Beisebanden und den Regienen und den Regienen Beiner Ales ind bei Kommun allandtag des Restauten Andere Bernichten der Beisebahren Lagdgefellschaft. Die In ielbst auf die Angeleichten der Beisebahren Geldstrase in der beiner Beisebahren und den Bernichten von 300 M. den wurde in der petiten Mittellen der Beisebahren der Beisebah lenigen gu mirten, bie ichließlich mit ber Erifteng gierungsbegirts Biesbaden. pernichten. Die Schuls und Abwehrarganisation nallanding des Argierungsbezirks Wiesbaden verz des Weidenten un nallanding des Argierungsbezirks Wiesbaden verz des Weidenannes, mittigen Stellung der Bersammiting sich darüber flar mird aus upren ginge fein und pie wird nach der ein-mitigen Stellung der Berfammitung sich darüber flar nunmehr vorzumehmen. Rach den neuen Be-sein mitigen Stellung der Berfammitung sich darüber flar stellungen wählen wie früher die Kreisans- fättig gewogen und mit Ausmmern verseyen, die auf der "Hilf" zu Streitigkeiten gekommen.

Die Zweigstelle Manchester bes Kinderhissts ber Breife augedachten ganz ungedenersichen Hindels bei einen Tatigseitsbericht berausgegeben. Der Popierpreise sprachen fich alle Nebwanderung der Bertammlung in dem Sinne aus, daß wahlen gegeben werden dieselben vollkannen ner in de ellersammlung in dem Sinne aus, daß Mablen gegeben, werden bieseiben vollzogen noffenichalt, eingefunden und bald derauf wurden bier nur ein Entweder-Ober übrig bleibe: Ent- werden, Lie zum Zusammenfritt bes neugeweber bürfe ber Papierpreis die Grenze bes im außersten Galle noch möglishen nicht übersichreiten ober bie Beitungen muffen ihr Ericheinen einftellen Die Breffe muß felbft bie Bevolterung fiber biefe tampf fich barauf einrichten, mas bie Breffe tun fann und mas nicht, und wie man in unbegreiflicher Rurgienigfeit es an maßgebenben Stellen fertig ge-bracht bat, bas Gelb fur bie Mablen für biejenige bie anberen Laften aus Eigenem tragen lann, aber in bem internationaten Robifaliomus Silfoquellen erhöht werben. Auch wird von nun ab bei finbet. Die Parieien, auch bie ber Megierungs toalition, werden biefe Situation vielleicht erft be-greifen, wenn der Popierpreis auf der höchsten Siche der Billfür augelangt ift, und Die Breffe, auf Die man im Babitanpf rechnete, am Boben liegt. Unter allen biefen Umftonben muß leiber bamit gerechnet wieflung ihren Berlauf nimmt und bag die Regierenben und die Bolfsperireter ju fpat erfennen merben, melden unbeitvollen Schaben fie burch ihre Caubeit für bie Bollogefamtheit angerichtet hoben, Die Entschließungen ber Herausgeber ber beutschen Zeitungen, die lich mit dem Bapierpreis, den underen Materials und Betriebstoften, der Lohen und Gehaltsfregen beschäftigen, geden dieser Stimmung und letzen Warnungen Ausbruck. Rach allem muß indeffen, wenn nicht in leitter Stunde alle, bie es angebt, die Dinge im Zeitungsgewerbe jeben, wie fie tatfüchlich find, und danach handeln, mit ben ernsteften Ereigniffen im Zeitungsgewerbe in absehbarer Beit gerechnet merben,

Aus Stadt, Areis u. Umgebung.

Hochheimer Lotal-Rachrichten.

Sochheim. 28tr erhalten folgenben Bericht: Unter bem Jaung ber Berhaltniffe bot fich ber Ju-lemmenichtuf ber Saus- und Geundbeliger auch bier politiogen. Die im Angelgenseit dieses Blattes an-jekindigte Berfammlung fand am 8. Mai unter tarter Beteiligung im Galibons zur Roje fluit. Als Kednergälte des Abends waren auf die Einsabung er Ginberufer fin Die Sperren Gettfried Grumer und abtu. Hartmann, ber Diretter und ber 2. Bargende ber Wierbaderter Sinus und Grundbefiger-ereins E. B., erichtenen. Sie ergingen fich in ein-titenben Referenten über bie bem Sausbefige ichab-Bereins Deutscher Zeitungsverleger liche Geleigebung im ollgeneinen und die Anlgaben war für Britimoch in Dresben anberaumt wer bei, melt ber Borftand in Anbeiracht der immer bei Beionderen, nachdem der Beriaumtungskeiter, Herbrichter werbenden Lage der beutlichen Breise eine Franz Atein, in seiner Begrühungsanlprache diese Ihemen icon geftreift batte. Der Einbeud ber erichtpfenden fochlichen Dorleguifgen ber genounten Referenten war ein fo fturter, daß bie Berfammlung beichiof, jur Glabrung berechligter Iniereffen benfalls einen Dans, und Grundbefigerverein gu Urbelicausichen führt die Gelebajte bis gir nach-ften Berjammlung, em 21. Mal do. Ja. die ben Sanungenteuri genehmigen und den endaultigen Norfand wöhlen foll. Ingwifchen ift eine größere Reite weiterer Beltritte erfolgt, ein Beweis ihr bas rege Interesse, das dem aus der gegenwartigen Rolloge ermachjenen Unternehmen entgegengebracht

fochbelm. Sport und Spiel. Um vergangenen Conniag trafen fich auf bem bieligen Sportplog bie 1, umb 2. Mannichaften ben S. Ep. B gegen die schwarze Elf Rieber-Ingelheim. Das nicht mehr zu befürchten, gumal die Früchte Spiel der 1. Mannichaften endete mit dem Refultat schon sehr weit in der Entwickung vorgebağ Bunfren Sechbeims rünmen.

fochbeim. 2m fommenben Conntag abend libr verunftattet ber mobibefaunte Regiffeur Brit Schlotthauer, feit 14 Jahren Mitglied Moinger Stobtibraters, Im Snathen Frunt. furter hof bei herrn 3. Welther einen Burfroge nbend in ber Art, wie er folche in den feigien 20 Jahren allenibalben gibt, fo in Wiegoaben, Frantturi, Rotn, Breslau, Raubeim, Somburg ufm. Der Bortrogofinftler weiß fein Publifum zu pinfen, bittgureiffen und in die eenftefte, bnib barauf aber auch mieber bie heiterfte Stimmung zu verlegen. Dein hunter ift bei Schlotthauer am Conntag gbenb unturlich ein großer Seit bes Brogramme gemidmet, febt ift. Glegen 8 Uhr murgene bevollfern fich bie Reben heiteren Erfebniffen und Dichtungen britigt der Abend auch neue luffige Gefangsvorträge. Dir Runftler fritt gum allererften Minie bier auf. Gemes fellener Art fieht bevor und ber Erfolg barfte ein großer werden Rurtenvertauf bei heern 3. Giegfrieb. Raberes bejagen die Pictate, fotole bie Ungeige in nochfter Rummer,

Beitungen, Die ihnen Arbeit und Brot geben, preugliche Minister des Junern hat durch Er- Beigt alten Baumbestand, ber bieweilen an Urmalb thre rigene Critisms burch bie Bertrehing maerfull- laft poin 28. April bo. Die Regierung in Wiesbarer, inditefififfder Lohn- und Gehaltsforderungen baben augewiefen, die Wahlen jum Kommus Rafanen, Bildenten und Raminden erfreuen bas

übrigen Abgeordneien aber willentofe Glieber." Es wurde beschieben Presseren geht und daß unter haben ber habt der Bahlbezirfen, während in den der Bahlbezirfen, während der Bahlbezirfen der Etädte Weisebahlen und der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bericht sie den Bericht in den Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bericht ihr den Grünkern ber Bahlbezirfen der Bericht ihr den Grünkern ber Bahlbezirfen der Größerheim der Bahlbezirfen der Größerheim der Bahlbezirfen der Größerheim der Bericht ihr der Größerheim der Bahlbezirfen der Größerheim der Bericht ihr der Größerheim der Bahlbezirfen der Größerheim der Bericht ihr der Größerheim der Bahlbezirfen der Größerheim der Bericht in der Bahlbezirfen, während der Bahlbezirfen, während der Bahlbezirfen, während der Bahlbezirfen, während in den der Größerheim der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Bahlbezirfen der Größerheim der Größ trefer. Cobalb bie "h. C. 3. I. R." in Cob- tonnen. durch ein Rotgefett Die Aufgaben und Buftan-

Unterftugung. Durch Berordnung Des mannlichen Erwerbslofen über 21 Jahre ein Unterschied gemacht werben, ob fie im eigenen haushalt leben ober nicht; biefer Unterschied beftand bisher ichon bei weiblichen Unterfrühten. Co beträgt fünftig ber Sochmag in ber Ortswerben, bag die von ber Bernfsvertretung ber bent. Haffe a, ju ber die meiften großen Städte geichen Zeitungen längst vorausgesogte ichlimme Entbich 8 M., für Manner im fremden haushalt täglich 7 D., mabrend bisher in beiden Fällen nur 6 DR. gegablt werben durften. Manutiche Erwerbslofe unter 21 Jahren erhalten 5 Dt. (bisher 4.25 MR.). Für meiblidje Ermerbslofe mi. eigenem haushalt ift ber Somitiag in Ortsfinife a von 5 auf 6 M. heraufgezeitt worden. Entiprechend murbe mit ben Gugen für die anberen Ortsflaffen verfagren. Huch bie Familienjufchfäge, die im Januar erwont wurden, muß. ten bereits erneut heraufgefest merben.

" Apichlagezahlungen auf bie größter Beichleunigung ben Boltoidjuflehrern leib brungte lich an Pferbeleib, als gelte es auf bei und Bollsschullehreriemen auf die durch das Rennbahn den ersten Blag in erringen. Nom neue Diensteinkommengesch sich ergebenden turzer Rejung — das frijde Grünfutter ist doch Wiesenaltverhöhungen größere Libichlagozahlun- verlodend — begann das Kennen aufs Neue. Ich gen nad veftimmien Gagen ohne geitraubenbe Berechnungen gu leiften. Auch ift behuls Mus-fubrung bes Befebes über die Beguge ber altrubegehaltsempfänger und der Mithinterbliebenen angeordnet, bag alle Borbereitungen getroffen werben, bamit alle Betelligten balb in burch Biffe ab. Die am erften Tage geichloffene ben Genufe ber Erbobung ihrer Beguge Freundschaften bauern bie gange Beibegeit an nub ben Benuf ber Erhöhung ihrer Beguge

fommen. * Die biesjährigen Obstaus. fichten find jest bereits für die meiften Dbft-arten tiar gu überschauen. Das Bild, bas bie Oblibaumaufagen überall bleten, ift in ber Sat hodjerfreulich. Die Steinobftarzen fteben mit geringen Aironahmen gang vorzüglich; namentlich die Ririchen veriprechen eine fo reiche Ernte, mie man fie feit Jahren faum beffer erlebte. Die rlefigen Mirichbaumanlagen bei Budenheim und Binthen burfen in ihrem überreichen Fruchtanfag als eine befondere Gebenswürdig-Teit bezeichnet werben. Dies gilt namentlich von allen Süstirschenorten, mahrend die Jierscele werfen zu können, die soviel Rehnlich Sauerfirschen hinter diesen im Fruchtreichtum teit mit dem Weisen der Menschen bat. Mögen Sille weit mit dem Weisen der Menschen ber etwas gurudbleiben. Gang ausgezeichnet fteben auch die großen Upritofen- und Birfichfelber bei Mombach, Fintben und Seibesheim. Ebenfo verfpredjen bie Birabellen eine gute Ernte, mabrend ble Zweifchen ftellenweife ichlecht angelegt haben. Ihre Blutegelt fiel befanntlich in eine Beit anhaltenber, falter Regen. Die Birnbaume fteben recht verschiebenartig; neben reichbehangenen Baumen findet man auch viele Tterfeben beobachten tonnten. mit geringerem Fruchtonfat. Die Apfelbaume fteben teilwelfe noch in ber Blitte; bei porgeichrittenen Sorten geigen fich leiber febr fturte Berbeerungen burch ben Apfeibintemliecher. Apritofen und Pftrfiche eine Reforbernte.

Weidenustrieb von Johten der Pferdezucht genoffenidiaft Wiesbaden.

Gin munbevonlter Frühlingsmorgen in Blebrich. Rachtregen burchnößen Zviohrteftragen der Rheinwier feinell auftrodnen. Buchg flieft der mächtige
Strom, der burch zahlreiche Kohlenschloppschiffe de-Strafen. Gniten aller Art merden von ihren Be-ithern ber Ueberfahrisstelle nach ber Rettbergaan sonumerausenthalt nehmen sollen. Frendiges behörde hat sich der Soche angenommen, Michern und Stampfen ber Sufe erfüllt bie Luft, es ift faft fo, als ob bie Tiere die ju ermartenben Genüffe bereits ahnten. Die Fabre, Die jebenmal * Die Musübung ber Bahl auf 10 Pierde aufnimmt, ift mit ftarken Traifen an dem ber Reife. Reifenbe, die fich am Tage ber fleinen Urberfetjungsbampfer beseftigt. Die Ber-Reichstagswahl nicht an ihrem geschlichen geschlichen Geben geschlichen Geben geschlichen geschlichen Geben geschlichen Geben geschlichen geschlichen Geben geschlichen geschlichen Geben geschlichen sich porber vom Wablant ihres Wohnortes Besigning gepachtet und ihren vorbiblichen Weibe urteilte die Straffammer den Kaufmann I beirieb eingerichtet. Das Wirtschaftsgebäude eine und den Reifenden 3. H. beide von hier, erinnert, Actoriand, gahlreiche Fruchtbaume und nen Racht in der Ludwinstrafie der 30 Jahr ibraies Birjengelande, bas Barables ber Alferbe,

Snymifden batte lich auch Beer Bantbiretior IL werben. Bis zum Zusammenfritt bes neuge 6 junge Bengfte, Die abgesondert von den Stuten mabiten Kommunallandtags follen befanntlich und Ballachen ihre eigene Beide baben, ber Freiheit Gbergeben. Sieran anichlieftend fand por bent digfeiten des bisherigen Rommunallandtages Weidegelande der anderen Fohien eine Ansprache dem Landesausschutz übertragen werden.

* Erhöhung der Erwerdslose und 22. Mase der Tag jähre, na danf lich bereits aum 22. Mase der Tag jähre, na danf lich bereits aum 22. Mase der Tag jähre, na danf lich bereits aum 22. Mase der Tag jähre, na danf lich bereits aum 22. Mase der Tag jähre, na danf lich bereits aum 23. Mase der Tag jähre, na danf Bierbeguchtgenoffenicalt b em Raffauer Banbe die Reichsverordnung über Erwerdslofenfür-forge erneut abgeändert. Entsprechend den ge-rabe in den leiten Monaten fort gestiegenen rabe in den letten Monaten ftart gestiegenen gelitten bat, von außerordentlicher Bedeutung ist. Preisen mußten die Höchstsche fast durchweg zuteil werden. Der Bersicherungswert der ausgeserbilt werden. Auch wird von nun ab bei triebenen Hobsen betrögt i Million Mart. hert Merten empfahl gang bejonbere, auf bie ceine Bund Begend am beften eigene. 75 ber besten Stuten mußten bisber aus unseren Rreis an bie Entertet mußten bisber aus unserem Rreis an die Entertet rheinisch - belgischen abgegeben merben, eine neue Musbebung fieht noch bevor. 1500 Anmelbungen von Landwirten auf 3m teilung von Pferben liegen 3. It bei unferer Regierung por, die perläufig noch nicht beru fünftigt werben fonnten. Bas blefer Mangel für die Be-

stellung ber Reiber bebeutet, tann man fich benten. Rnobbem Berr Direktor Betitjean noch einige gelchättliche Mitteilungen gemocht und docuif binge-wiefen batte, daß ber Staat be Million Mart für ben Raffanischen Pferbezuchtverein bereit hafte für ben Gall, daß bie Beteiligung an bem Berband eint allgeineinere würde, was bei dem geringen Mie-alledobeitrag von 5 Mart für das Jahr wohl fetbliperständlich sel, gab Derr Merten bas Zeichen gut Freitalfung ber ingwischen aufgesiellten Pierbe-Durch die geöffneten Einfriedigungspforten jagter nun bie jeber Feffel ledigen Liere auf das burd Lehrergehälter. Aus dem Kultus-tänstiche Düngemittel besonders wohldessellte Weide fünstiche Düngemittel besonders wohldessellte Weide tönkt Lie wilde Jagd stad die gange Neide den finstiche Düngemittel besonders wohldessellte Weide tand. Wie die wilde Jagd stad die gange Neide den een, im rasenden Golopp das welte grüne Gesinde nach allen Richtungen den Vereichten aber nicht mehr gemeinsan, sondern ichon gruppen weise. Sier find es zwei, boet brei, funf oder sechn die zusammen saufen. Sie beäugen fich gegenseitel mit fritischen Bliden, belchauppern fich, ichtieben fofort Breunbichaften ober fchiagen bie ihnen unto fommenen Gen ffen burth fi iffdiage ober and men liebt bann nur diese Gruppen gusammen. Spiter gutemmende Weidebewochner werden mon ben "Arreche" als "Hargetolfene" behandett und müffen eigene Gruppen bilben. Es gibt aber and unter ben jungen Pferden icon Hogeltolse und alle Jungfeen, Die Die Gigenbrobelet bem Gefellichafte feben verzieben. So tonnte ich eine sweifabrige Stute und einen breifabrigen Ballach brobachtell die fich gleich von Anfang au von der gangen Ge jellschaft absonderten und getrennt von einander fo ben Genuffen ber Beibetoft hingaben und nur pon Beit zu Beit verachtungsvolle Blide ben anderen Derbentieren gumarfen. Gie werben von nun auch affein, unbefinnnert um bie Anbecen, ihre Sommerfrifde genlegen.

Es maren bochintereffante Momente, Blide ! boch das biejerigen Menschenbeglüder por Angel salten, die in der Gleichheir und Brüderlichteit bei Menfchen bas bochfte Ideal feben. Es ift nicht melter als eine Utopie, ba ber Infilitt bei Wenfol mörter. Sompathie und Untiputble werben gent bestehen und werben unfer Geiellichaftsteben burt Bleichmacherel ebenfomenig Aberbriden tonnen, me wir bas auf ber Fohlenweibe auf Rettbergsau if

Mener. Elbing

her

In

协四

be

211

5 日高

Si gi

Biesbaden. Ein "Biesbadener Stadtott Alles in allem verfpricht Die Steinobsternte in band für Leibesübungen" murbe am Camstal biefem Jahre einen vollen Ertrag, Rirfden, gegrundet. Diefe Tatfache bedeutet ben hoch erfreulichen Bufammenfchluß aller Schulen Wroftigaben find, ba ja auch bie gefürchteten Turn- und Sportvereine ber Stadt und Umit Das nicht mehr zu besurchten, gumaf die Früchte Zwecherband. Die Gründung wurde von be anmefenben Bertretern aller in Frage tommer den Bereine und Stellen nach einem Bortraf ale eine iftarte Erbig. Die Johannisbeeren bes Herrn Turninfpettors Philippi und be fteben ebenfalts febr gut und bie Erdbeeren get. Beren Oberiehrere Dr. Rafbuch einftimmig bi ichloffen. Biesbaden folgt damit dem Beifpie ber meiften anberen beutichen Städte. Der Bo giftrat foll aufgeforbert werden, bem Berbon als Mitglied beigutreten. Im Juni mirb erfte gemeinsame Beranffaltung in ber Gefid eines Berbe-Laufs für Spietplage fratifinbet Spater foll ber Banberpreis, für ben bie Stall 1000 M. gefültet bat, in einem Lauf "Rund un Brachtvolle Wattenbildungen über dem Roein und 1000 M. gestistet bat, in einem Lauf "Rind war bewaideien Neitbergsaue, durch die warme Steenbelen gum Ausdruck fommen, seine Souncustrablen leuchten und die von einem leigten seinen leichtaubletilche Wettfompse auf eines

- Die hiefigen Blätter veröffentliche folgende Befanntmachung: "Seit einiger find in Wiesbaben febr viele nachtliche Hebel bant ber getroffenen Magnahmen ift in bi Racht vom 8. auf den D. Mai eine Reibe diede llebeliater verhaftet worben. Die Schuldige merben por bem Rriegsgericht ericheinen #

und ben Reifenben 3. S., beibe von hiet,

me Erftochen murbe in der vergoni alte Cinii Ruft vor dem Sauie feiner bort mod nenben Ettern. In giemlich fpater Stunde in

gen des Berbachts, ihm ben toblicen Stich beigebracht zu haben, murbe ber 27jabrige Seint.

eneglig in Half genommen.

后限

theinsie fie uchen

or M.
Ger
urben
Stuten
ceiheit

bent prache , boh ber e ble bie do ben o jehr

Sherr Bucht giftien unfere Stutett interne toon to

or Re-chiglist die Bes denken

einige hinge-art für afte für and eine

I fetble Bieros

jeinten burdt

Micibe Gefande

Agrende

auf ber

bodi su e. Sch ruppen er ichs-genfeitis ichließen

annuller auch blohenel an und alle und alle und alle elijährigi obuchen anen alle elijährigi obuchen ander a

mir pell

anberen mun of

Blide in

Mehnlich lögen für dr. Augel chteit ber ft. nicht

oen burd nuch, mit mi mepa

Samstal Samstal

en hodi

Eduter.

d Umpr großen von der

Borires.

und ber

mmig be

Der We Berband wird ble r Geftul atifinden die Stabi Rund um

if cineti

bedemon

fentlidet

fentlich iger yel he Ueber Militär nen, und

it in M

the diefer

dyntolgen

inen und

lung mirb

dit men

silder per

hier, all

bort moli

nten, 60

R. pergange 30 Jahre

ic Wiesbaden. Am 19. Januar maren in Wiesbaden in Riften Silber, zwei Silberbarren und eine froffere Menge Jeinfliber burch die Polizei beichlag-nabmt worden, als es in der Martiftraße in ein Auto verladen und vermittlich ins Aussand befür-bert werben follte. Das wertvolle But gehörte bem dert werden jollie. Das wertvolle But gehörte dem Algenten Friedrich Ulfmann in Frankfurt. Die Silbergeschichte frand numnehr vor der Strastammer. Es wurde fritgestellt, daß Ulfmann am 10. Januar de. Jo. dei der Firma Stard, Michael u. Co. in Frankfurt a. Mt. das obige Silberquantum, dreißig deniner, für 216 Millionen Mart gefaust, angeb-lich für zwei Barifer Kauftenle, Thillipp und Maner, und das Silber am 14 Samsor durch ein Millio einer hießigen Austentrale nach hier hause verbrin-gen laffen. Der Eigentilmer Philipp wollte da-Silber als Gegenspekulakinnsabsett im beschien Ge-Silber als Gegenspekulakinnsabsett im beschien Ge-

Bentner Silber murbe aufgeboben.
we Gestoblen wurde wöhrend ber Nacht auf gellern aus der Autogarage der Firma Rettenmener an der Rifolasstroße ein Berfonen-Auto, franzölides Fabrifat, im Werte von 70 000 Francs. Die Diebe batten fich gegen 3 Uhr morgens Zutritt gu der Glarage verschäft, durch zwei Stunden emig bat numme bert gearbeiter und waren dann gegen 5 Uhr mit bem Aufo dadongesahren. Sie waren zwar bei beschlossen, man hatte aber angenommen, daß es sich bei ihnen um Bettentageriche Arbeiter handle und hatte sie ungeforen mung beute Berechnung delgien. — Unser den Schiedern machen zur Zeit auch die Buchmacher glänzende Geschölle, hat es dech früher niemals so viete gegeden, wie heutzu fan, die leine andere Sarge zu hoden scheinen als die de beite deles das sie deutse verdienen, white sich das die beite verdienen, white sich debes allzusehr zu plagen, indglicht rasch wieder so zu werden. Die Kriminalpolizel demüht sich zur sielt redlich, auch diesen Krevsschaden zu berämpten. In den leiten Tagen ist es ihr gelungen, einen Ikaarrenhändler, einen Kolonialwarenhändler, einen kilderen Kellner und eine Wirtschaftsinhaderin als Buchmacher dezw. Wettvermittler zu übersühren und zur Bestrahung anzuzeigen. — Einer armen Volgefrau aus Dotheim ist gestern vormittag, mäh-Solchfrau aus Dotheim ist gestern vormittag, mab-tenb sie mit ihrem Sandwagen an der Ede der Garten und Jaussinenstroße hielt, ein mit einer totsarierten Tilchvede zugedeckter Korb mit Wösche gestohten worden, welch letztere sie erseigen muß.

Igstadt. In Wiesbaden wurde unser seit-

Bissbaden, 11. Wai. Des Zentrum
befohen worden, welch leitere sie ereichen must,
Jastodt. Im Wiesbaden wurde unser eine
Jastodt. In Wiesbaden wurde unser eine
Jastodte der eine Schiedlichen Geberale der Verlagung
Auf Baufteine ift bereits am 8. ds. Mts. nach Bolland verladen worden. Etwa 25 Arbeiter aus ber Umgegend haben ichon lobnende Beticht befonders erbaut, denn konne von 5 Mart und mehr die Stunde vermögen unfere Rleinbauern nicht zu zahlen.

beim Feneranmochen bes Betroteums bediente. wirde babel von ber ploglich aufchlagenden

Derforgung zu Gefüngnis verureilt wird, alle Klückenbetriebe zu schliehern.

Dimbura. Die am Sonniag dier abgehaltene Deleglerten Berlantlung des Ralfauische 1914, war ihn des, die erite lett dem Ichen Ist in die noch der Erickender Wertenschaften von der nach bestehenden Bertehreichmierige ihren von den Bundesvereinen gut deschieft. Die Berdenstätigkeit nach dem laugen Kasten mieder neu in bestehen. Son einer Rackerhebung der während die kolleden. Son einer Rackerhebung der während die Kodenzaschaften Bereine noch schwert die Kodenzaschaften war des Gebeschen Von einer Bagen vierter Klasse um klassen. Son einer Rackerhebung der während die Kodenzaschaften Bereine noch schwert die Kodenzaschaften wurde eine Kasten haben, Abst einzelne Bereine noch schwert die Franzeit. Der Jugoerfehr wurde eine der Vollegen Borstands gewählt: zum 1. Beilden Borstands Rein deze den Wiederwahl wurde in den engeren Borstand gewählt: zum 1. Beilden der noch erhöhen. wurde in den engeren Borstands gewählt: zum 1.
Bundeg-Brössbenien der langjährige 2. Prössdent Sier Kaufmann Bhit. Frählich (Cintracht Biedrich).
Aum 2. Brössdenien der Kaufmann Halter Germania Eriesheim), zum Schriftsberer Herr Kaufmann Bhit. Gängerdund Bodenheim und klim Bundesichalmieiter derr Kandmirt Heinrich Werten (Cintracht Erbernbeim). Rach den erstatieten ist die Erlangslätigseit in allen Bereichen und die Gelangslätigseit in allen Bereichen wieder emlig ausgenommen worden n. es wird die wieder emlig ausgenommen worden n. es wird tinen wieder emiss ausgenammen worden n. es wird atsbedib wieder emiss die Gruppen-Sangeriage, die internationale Melfe mit einem besteht wieder eingerichtet werden sollen, gestet. Detwick der Kall. Sangerdund, wie früsber, auch fünftig allen politischen und Partelbestrebung nahm sollig neutral gegenübersteht. Jur lieder. Der Bersammlung nahm sollig neutral gegenübersteht. Jur lieder. Der Bersammlung erwarte, daß die Kinde spricht, sogte er: "Ich denke, Du könntest

piert sich an beiden Tagen um den großen Hingipreis, dessen Borläufe am ersten, Imischenläuse und
Endauf am zwiten Feieriage gestartet werden.
Weiter sind für den ersten Kenning noch ein Hunteund Kundezeitsahren, sowie ein Borgsbeschren vorgeschen. Der OpeleAreinswanderpreis, der über
Z Kilometer geht, dringt die bedeutendsten Fahrer
der größeren Städte um Mainz auf die Kuhn. Den
ersten Tag beschließt alsdann ein Dauerrennen
mit Motorsübrung über 20 Kilometer. Um Psingstmontag wird das Aunsteichnen wiederbolt, ein
Borgabesahren und ein Dauerrennen mit Motorschafter noch ein W Kilometer-Kennen mit Motorschafter in von ein W Kilometer-Kennen nach 6Lageart Gelegendeit geben. Der Gabrer in üren
besten Beistungen zu sehen. Die Batpreise von Mt.
15 000 und außerdem noch 12 Ehrenpreise werden
beste Berufs- und Ekrenpreissahrer in den Mennen
beste Berufs- und Ekrenpreissahrer in den Mennen beste Berufo. und Chrenpreisfahrer in den Rennen vereinigen, auf beren Ramen wir noch gurudtome

fanntlich entstehen beständig Berzögerungen In Amsterdam ist unter dem Namen "His für Ind Wolfe Magdas Heiraften und Schädigungen der Industrie durch Berdos deutsche Kind" eine Bereinigung gegründet hindern. Daß die Hochzelt schon so nahe devorstand, ledrasstodungen und sehr erhedliche Untosten werden, die dezwecht, Ledensmittel an erster Stelle fonnte ich in nicht abnen. Erst gestern abend ermer Schleuße. Der Rheinwalferftragen-Beirat bat nummehr in feiner letten Tagung bem fofortigen Bau einer zweiten Schleuße einftimmig

Gau-Migesheim. Was eine lieine 2Bobnung heute gu bauen toftet, zeigt eine porfichtige Berechning, welche die biefige Gemeinde gur Gerechnung von vier Häuschen mit se vei zimmern nehst Küche, Keller, Waschtüche und einem Ställchen ausstellen ließ. Hernach kommt solch eine kleine "Bika" heiste auf 75 000 M. zu stehen. Der Bauplah ist hier noch nicht mit eine bezogen. Die Gemeinde verzichtete angesächts solchen Fragen zusammenhängend bezeichnet werden. Die für Deutschaftschaftschaft in der haben die Erbauung der hier deutschaft die Transportmitieltrage, die Frage der Kläderstattungsgen. pullsmen.

Kreuzunch. Auf der Rhein-Rabebahn ver-tehren wieder Sonntagszüge, und zwar 3 Jüge nabeauswärts und 3 Jüge nabeabwärts.

Jut Wahlbewegung.

Buntes Allerlei.

wiede dabel von der plöglich ausächlassenden Bürgerneister.

Tisamme ergriffen und eritit am ganzen Körper der artig erhebliche Brandwunden, daß sie ins Dialonischehm übersührt werden mußte, woselbst sie bald dems. Die Bereinigung Emstern ist.

Bad Ems. Die Bereinigung Emster Hotels, kortels, kortendensheime beschieß in einer Bersammlung, für den Fall, daß auf eine Ausgeschertretung von Berordmungen der Lebensuntielberslergung zu Gestängnis verurteilt wird, alle kindliche der Kontonischerkeite einem Iziährigen Schüler das Ausgendicht.

Dinkense Die Gestendung wegen liebersteite zu schüler das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und er im Jarn begangen haben. — Beim Spielen mit ihren Granntzünder explodierte das Gestach und erstellt wir den Gestach und

welchen Auß einen Stich in die Bruft erhielt. Der Gestochene holte sich dann im Haufe einen Bundeswertstreltes, dessen lich bereits Harbert und verfolgte seinen Gegner, wobei er einen zweiten Tich erhalten Id dass gestochene und daß sie diese Unternetzuen, das die Stadi Grantfurt in gesährdeter Lage und daß sie diese Unternetzuen, das die Stadi Grantfurt in gesährdeter Lage ins Leben gerufen zuch das gestochen geworden ihr Grantfurt in gesährdeter Lage ins Leben gerufen zuch das gestochen geworden ihr Grantfurt in gesährdeter Lage ins Leben gerufen zweiten. Ihm den köllichen Stich bei grants der Frankfurt in gesährdeter Lagen um den großen Pinglicken um erlien Index der Grantfurt in gesährdeter Lagen um den grants das gestochen geworden ihr Grantfurt in gesährdeter Lagen um den grants das gestochen geworden ihr Grantfurt in gesährdeter Lagen um den grants das gestochen geworden ihr Grantfurt in gesährdeter Lagen um den Frankfurt i furter Welle thre Aufgabe als Bollwerf deutscher prechen, dringend notwendig, daß mir darüber iprechen, dringend notwendig logar. Wenn ich von Ruffer und Wirticoult zu erfüllen in ber Lage fei. Dir teine Mustunft erhalte, werbe ich fie felbst bar-

by Berlin, 11. Mai, Bie bas "Berliner Tage. Monung? England geforberten II-Boot-Rommanbanten.

am Main, por allem in Frantsurt, Hochft, bei ber Reicheregierung dabin zu wirfen, von ber ich fried einen Stellvertreter auf und suhr mit dem Griesheim, Ofrifiel, und im Intereffe der Ent- Entente die Zuruckziehung der sarbigen Besahungs- erften Dampser, den ich erreichen tonnte, nach

burch ben berzeitigen Zuftund an der Rofthei- nach Deutschland zu entlenden und an zweiter Stelle, laber ich, daß ich gerade noch rechtzeitig zu ihrer Mer-Geld soweit es notig ist. Die Lebensmittel worden indrich, daß ich gerade no durch Bermittlung der niederländischen Konsuln zur Werfügung der Bürgermeister gestellt werden unter genauer Borschrift der Berteilung

Das Programm der deutschen Reglerung.

Berlin unterrichtet bas Ausland über bie angebliche cher folle fie fterben.

endlich die Robmaterialienirage, sowie die Frage der Rüsgabe eines Teils der Kalonien. Die rein finan-Rudgabe eines Leus der Robbien. Die fein findizielten Fragen würden dahin entiglieben, daß
Deutschlich wegen seiner gegenwärligen Lage einen Auflichus für die Goldzuhlung und eine Berminderung des Besatungsberres fardern musie. Deutschland würde unter eine Kontrolle von genau seltgelegten Bedingungen einen Teil der zerstörten Bediete durch mit deutschen Geld bezachte Arbeitslose
wieder guisauen latien. Die Aufnahme in den

Budapeft, 11. Mai. Unter bem Zmange ber 3u boren. Budapeft, II. Mat. Unter bem Zwange der Aber es mird febr beilfam fein, wenn Du Dich Berhältniffe wird fich Ungarn nun boch zur Unterbeim ift nämlich gang und gar nicht die Ibealgeichaftigung in dieser Fabrik gesunden. In landwirtichastlichen Kreisen ist man allerdings von der Abrischen Kreisen nach der Fabrik
Der Abroanderung der Arbeiter der Fabrik
Der Abroanderung der Arbeiter der Bertalter der Fabrik
Der Abroanderung der Arbeiter der Bertalter der Be

jeht davonmache, bevor einer Deiner dausgenoffen rats befannt geworden war. Mas tateft Du da? Mich zu Gesicht befannt.

No, gar jo eilig ist bas boch mohl nicht. Wabin

3d bin ein fertiger Mann.

Run, nun - nicht fo tategorijch, mein Lieber! Bo fehlft benn? Bublit Du Dich frant?

Sellen mir Berftedene por einander fpielen ber Urat vor bem Argte? - Mis menn Du nicht langit durchicbaut biliteft, was es mit meiner alles perzeiben. Arantheit auf fld hat.

Meinetwegen benn - ich febe, bag Du noch immer ein Opfer Deiner alten Comache bift, und blelleicht in höberem Dage, als por Deiner Mbreife. Aber es fcheint mir benn boch noch gu frub, bie Glinte ins Rorn gu merfen. Billft Du Dich in meine Behandlung begeben, Bauf?

Es mare muftoje Liebesmub! Bas mich allein batte reiten tonnen, ift für immer babin. Run muß iche ichan geben laffen, mie es geht.

Gine bolfmingelofe Mibligteit mar im Ion

um bejragen.

Rum gitt - jo, ich war mit ihr verlobt. Schon verlobt? - Und bavon hatte ich Teine

Mogba wollte, bag man es erft umnittelbar por unferer Sochzeit erführe. Du am wenigften follieft eimos boson miljen.

Sie mag allerdings febr triftige Brlinde gehabt haben, das zu munfchen. Wann bat fich benn Guer Biebesverhüttnis angefponnen?

Ungefähr ein Bierteljahr vor meiner Abreife. Und fün Monate warft Du fort. Warum, wenn Du Dich verlobteft, haft Du benn bies En-

Seifdem murbe es follimmer als gupor. 3ch febe es. Und Du hatteft nichts eiligeres gu tun, als

bierber gurudgutebren?

Mein Montraft lief noch ein halbes Jahr. Aber

Was recht unvernünftig war. In welcher Abficht haft Du benn biefe Beimreife unternommen?

Und alo Du es erfahren batteft, begabst Du Dich fpornftreiche zu ber Billa bes Konfule! - Ja, was wollieft Du benn ba eigentlich.

3ch weiß es nicht mehr. Aber ich glaube, ich Berlin. Der Bertreter ber Savasagentur in mollte fie toten. Ohe fie einem anderen angehorte,

> Du warft im Marphiumrausch - das habe ich ja geschen. Aber vielleicht butteft Du auch getrun-

> Welt mir die Junge am Gaumen liebte, ftürzte ich unterwegs in einer Bodega ein paar Glöfer Portwein hinunter. Och war ja wie von Sinnen.

Run, bann wollen wir dem himmel danken, daß er die Gelchickte is glimpsich ablausen ließ. — Bahrhaftig, diese Person würe es gerade wert, daß ein Mann ihretwegen sein Leben rutuslerte. Du tennit die ja faum, Eberhardt! Wer weiß, durch welche Rünte sie bestimmt worden ist, mir

die Treue zu brechen.
Du fuchft noch einer Entschuldigung für sie? Ich meine, Du könntelt nach dieler Erfahrung von Deiner Biebe gründlich turtert fein.

Dergnügungsfadrt auf einem Letterwagen Surz dach ihre Unterschieft und ihre Unterschieft wacht der mit Person führteisen im Heinen Kreise wacht der mit Person führteisen im Heinen Begen plösisch zusammen, wobei ein junges Rödehen, das unter den Bagen zu siegen zu siegen zum den Tod jand.

Erbach (Wellerwald), Die hiesige Gemeinde wechzielt innerhalb 20 Monate zum lechtienmal den Birgermeister.

Abhalfendurg, Word der feine Gestelte, die Trädeuge Union Heinen Gestellung, in den Rain gestochen dat, was sieht hier in Etellung, in den Rain gestochen dat, was sieht hier in Etellung, in den Rain gestochen dat, was sieht hier in Etellung, in den Rain gestochen dat, was sieht die Reinen Gestellung, in den Rain gestochen der Kandellung.

Weinen Worgen, Ederhardt — Dank für die die mich eingen Schichen Weinen Schieden Weine Gestungsinfer den Mehren Stellung, in den keinen Gestalt der Gestungsinfer der Gestalt der G

tinem ebeufe höftlichen als unameibeutigen Begleitwillit Du benn geben? Leuenhoff mochte eine wegwersende Bewegung. ben Zufall, ber mid vor einer verhängnisvollen Ich weiß nicht — es ist ja auch gang gleichgultig. Dummbelt bewahrt batte.

Und Du tonntelt Sie wirflich vergeffen?

Ohne alle Mibe. Es gibt fein iddlicheres Gift für die Liebe als die Berachtung.
Dann battelt Du sie eben niemals in Wahrbeit geliebt. Wenn es sur mich heure noch eine Möglichteit gabe, sie mit zu erringen — ich wurde ihr alles, olles nerzelben.

Sore mein Befter, es ift wirflich ble afterhöchte Beit, daß mir einen energischen Kampi gegen das Morphium aufnehmen. Sonst könnten unter der Wirtung dieses Teufelszwangs Delne Moraibeariffe leicht gang und ger in Unordnung geraten. Wären Deine Rerven nicht bedenklich gerüttet, miltdoft Du Did fewerlich bis zu fo unmannflehen und unwür-

bigen Redensarten vergessen.

Alle meine Manneswürde — was frage ich danach! Glüdlich wollte ich sein — und es gibt für
mich tein Gläd als ihren Besig. Warum habe ich
in dieser Rocke nicht getan, was ich tun wollte. Dann mare boch fest alles vorüber.

(Tortfehung folgt.)

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befanntmachung.

Die weinhautreibende Bevölferung weise ich bierdurch darauf hin, daß die Reblausbefämpfung, die im Interesse der Erhaltung des deutschen Wein-baues unbedingt notwendig ist, als solche Rotwen-bigfeit auch der heutigen Staatsreglerung gilt. Die bejiehenben Reblausgefehe find unverandert in volter Gilltigfeit. Ein Beber, ber fich ber Musführung Reblausbefumpfungsarbeiten miberfest, macht

fich ftrafbar. Caffel, den 5. Mai 1900: Der Oberprafident ber Broving Seffen-Raffan. B. B.: geg. Die s.

Bird ber weinbautreibenben Bevöllerung gur Renninis gebracht, mit der Berwarnung, fich nicht zu unbedachten Schritten ober gar Gewalttätigkeiten plnreißen gu taffen.

Hochhelm u. M., ben 12. Mai 1920. Die Pollzeiverwaltung. Arabācher.

Betrifft Borführung von Dierden gur Erfüllung bes Friedensverfrages.

Unter Bezugnahme auf die Befannt-machung des Herrn Landruts im Stadt-angelger Rr. 56 vom 10. Mai 1920 werden Die Pferbebefiger und Pferbebalter hiermit aufgebie Vierdebesitzer und Ferdehalter hiermit aufgesiordert, den Bestand ihrer Vierde ohne Unterschied auf Rasse und Gelchiecht im Rathause, Jimmer Ar.

1. am Freitag die spätestens vormittags 11 Uhr anzumelden. Die Aufnahme sämtlicher Pierde dient zur Bervollständigung des Pierdeverzeichnisse und wird gleichzeitig an dieser Stelle darauf hingewiesien, daß seder Ju- und Abgang von Pserden im Rathaus, Jimmer Ar. 1. zu welden ist.

3ur Austerung sir die Größlung des Friedensvertrages brauchen sedoch nur alle über 136 Jahre alten Sengste und Stuten aller Kassen vorgeführt zu werden. Ausger den einmal bereits an die Kom-

au werben, Außer ben einmal bereits an die Rom-miffion abgelieferten und wieder gurudgetommenen

Die Musterung findet nicht, wie veröffentlicht, am Camstag, sondern am Freitag, den 14. Mai 1920, nachmillags 3 Uhr in Weilbach an der Wideverftrafte ftatt. Die Bierbebefifter werben bierdurch aufgeforbert, famtliche bernach in Betracht fommenben Pierbe rechtzeitig an bie begeichnete Stelle au den festgesehten Termin vorzusühren. Dit der Aufnahme in die Musterungoliften find

die aufgenommenen Pferde auf Grund des § 5 des Gesehes über Enteignungen und Entschädigungen aus Anlah des Kriedensvertrages für das Reich be-ichtagnahmt. Jeder Orts- und Besitzwechsei ist ohne Erlaudnis und Genehmigung des Landrats ver-

Sochheim a. M., ben 12. Mai 1920. Die Bolizeiverwaltung. Urabader.

Befannimadung.

Die Arbeiten junt Ausbau bes Sigungsfaales im alten Ratbaufe als: Maurer, Tüncher, Schreiim alten Aathause als: Maurer, Tüncher, Schreiner- und Schloserarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden. Versiettanten wollen ihr Angedot die spälestens Wontag, den 17. Mai de. Je. vorm. 11 Uhr verschlossen mit entsprechender Ausschrift, im Nathause abgeben. Formular dierzu fann während der Bormittagsdienstitunden daselbst Jimmer Ar. 8 in Emplang genommen werden. Hochtein a. M., den 11. Mai 1920.

Der Wagistrat. Arzbächer.

Befanntmachung.

Befrifft die Ausgabe von Magarine. Um Freitog, ben 14. Mai werden bei ben Händlerinnen Rath. Wedbarth und Kath. Jung pro Ropf 250 Bramm Magarine gu 5 Mart ausgegeben. Sochheim a. Mt., ben 11. Mai 1920.

Der Mogistrat. Mrgbacher.

Anzeigenfeil.

3m blefigen Sandeleregifter Abt. B. Rr. 14 ift beute ju ber firma Chemifche Fabrit Raffonla, Ge-eufchaft mit beichrünfter haftung in Floreheim a. D jolgendes eingetragen morbene 2m Stelle bes Raufmanns Leopold Straub.

Renan ift ber Raufmann Martin Cobn in Char-Jenan ift der Koufmagn Wartin Cohn in Char-lottenburg als Geichäftessichere geireten. Die Kol-lettioprotura des Kaufmanns Mag Scheidt und des Julius Philipp, lowie die Brotura des Bruno Ins-mann ist erioichen. Dem Kaufmann Julius Philipp in Berlin ist Einzelprotura erfeilt. Ihabeim a. M. den 30. April 1920.

Das Amtsgericht.

A. St. 31. 71/11. Im hleifgen Sanbelsregifter Abt. M. Rr. 71 ift bei ber Kommanbitgefellichaft Trann u. Co., Sambetrg mit Zweignieberfafftung in Fforsbeim a. IR.

Der persönlich hastende Gesellschafter Johann Karl Wilhelm Brandes ist ausgeichieden. Der persönlich hastende Gesellschafter Kausmann Ostar Tenam wahnt seht in Hamburg und sührt die Gesellschaft allein mit unveränderter Firma sort. Estift ein Kommanditist nordanden. Seine Einlage ist erböht worden. Gesamtprofura ist erteilt an Karl Robert Johannes Gerber und Johann Detlet Heintschaft Est. Einzelprofura en Bilbelmine Unterlie Robert Indannes Getber über an Wilhelmine Untenie rich Ed. Einzelprofura ein Wilhelmine Untenie Traun Wwe. geb. Westphal. Hodybelm a. N., den 3. Mai 1920. Das Umfsgericht.

Donnerstag, 13. Mai (Simmelfahrt) Große Tanzbeinstigung



eingetroffen und fteben zum Bertauf bei

Mar Krug, Sochheim a. M.

Gejangverein "Frauenlob Gegründer Mainz

Dirigent: Dert Gch. Scherffins, ftabt. Gefangelehrer, Maing.

Konzert

am Donnerstag (Chrifti Simmelfahrt), ben 13. Mai, im Gaalbau "Raiferhof" Hochheim a. M.

Borfragsfolge:

1. Teil

1. Des Kirchlein (Chor)

2. Lieber für Ienae (Herr II. Scholimeger):

a) Leng.

b) Ich datte einst ein schönen

Bauerland

3. Die Racht (Chor)

4. Lieder für Earton (Herr III. Horle):

a) Der Wirtin Töchterlein

b) Bring Augen (Bellade)

5. Die beiben Sarge (Chor)

2. Teil. Ballen Schabert 2. Teil.

3. Werth a) Mbidieb b) Mbenbglädden Beienbeder D mie berbe Silcher

9. Minnerchor: Utheinisches Mabchen beim ebeinifchen Wein Rramer Unichtlehend an das Konzert, wird ein Zangfraugden abgehalten.

Man biriet muhrend bes Kongerten bas Rauchen gu unterlagen. Benberungen vorbebalten. Saalöffnung 3 Uhr nachmittagu. Beginn des ftonjectes 4 libr nachmittags. Cinteitt Mt. 2 .- pro Berion.

Zangordner: herr Jatob Siegfried, hochheim.



Biebrich

Beibler,

Buchdruckerei

Rarton

Jonderabdrude auf

Paul Rehm Jahn-Pragis

Wiesbaden, Friebrichfir. 50, 1-Babnfchmergbefeitigung, Babngieben, Nerv. toten, Diombieren, Babnregulierungen, tunfti Bobnerfes in bib. Musführungen

u. a. m. Sprechft.: 9-6 21hr. Telefon 3118. Dentift des Biesbabener Beamten-Dereins,



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unlere flebe, gute Schweiter, Schwägerin und Tante, Fraulein

nach langem, Ichwerem, mit großer Geduld ertragenem Iselden, ölters geliärkt durch den Emplong der hl. Sokramente, im 40. Icebeasjohre zu lich in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Bodilielm a. M., den 12. Mai 1920.

Beerdigung Donnerstog, den 13, Ili if, nad." mittags 3 /a Uhr vom Elifebeihen-Krenkenhaule aus.

Wegen Umstellung einer Chem. Fabril in Blebrich a. ng. Rheingauftraße 40/46 find ju vertaufen:

Lager, Wellen, Riemenfcheiben,

Lederriemen. Rohrleitungen u. Waffer.

U- und Winkeleisen.

Rund- u. Rugeifen, Eleftromotore ufw. Bertaufstage:

Montag, Mittmod und Freifag von 9—12 Uhr Rheingaustr. 40-46 Biebrich a. Rb.

A 220, 495, 800 Sacco-Anzilge Sacco-Anzüge, Ersatz für Maß, M 1200, 1500, 1900

- Cutawny-Anzüge Sport-Anzüge Hosen, Buxkin u. Zwirn, . 45, 90, 175 Hosen, Ersatz für Maß, J. 200, 290, 420 Echie impräguierte Münchener Loden-Mäntel und Capes für Herren u. Damen,

Dauernder Neueingang bester und feinster Herren-Stoffe. Maßanfertigung u. meterweiser Verkauf. Bes

Bn

Rote

No

Jir. 11

ten fi

Die

Cin

nhhr

welch Seift

binte

petin Tina ohne. aung

noture fore

Grial lombs lombs

Bet

Bruno Wandt Kirchg. 56 Wiesbaden Kirchg. 56

uch - operation heilung Berufsstörung

Habenichts Spezial-Institut Mainz, Bonifaciusstraße 21/20 Sprechstunden jeden Preitag 9-1 Ulm Broschüre, Prospekte gratis.

Urbeitsamt Biebrich

Schulftraße 2.

Unenfgelfliche Bermifflung von Arbeitsftellen jeder Arf (aud für nur ftundenweife Beichaftigung)

Jernfprecher Rr. 562.

Junger fatholifcher

Kaufmann

für Berfand und Budjführung zum 1. Juli gelucht. Pfarrer Schend'iche Rellerei, Hochheim.

Bettnäffen.

Befreiung fofort, Alter und Geichlecht angeben-Liust, umlonit. Aeltefte und Perfandhaus Uranis München B 66.

Die neuen Post- u. Telegraphengebühren.

"Warenproben "Mischsendungen "Odamnengracht unti- Reidschen, Gelediti- parteren Marmpioben. "Däckchen bis 1 k. "Postaustragsbri- "Briese mit Wer im Inlandverkehi über (bis 1000 A I für jede weitere angabe "Postanweisunge	bis 20 g	40 Pf 60 30 10 20 40	Dakete mit Wertangabe die Einschreibgebühr von 1.00.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1	1
Partogebühren		ið fan í	b. Druckiachen, Geschäftspapiere, Waren- proben und Mischfendungen je 50 g 20	
Auslandsbriefe Doltkarten Alle Poltfendunger	20 g für je weitere 20 g 1, mit Ausnahm	60 , 40 .	40	

Doftkarten, unterilegen bent Greintadungesmang. Das Beftellgeld kommt für alle Sendungen, mit finsnahme der Eilfendungen und der

Beitungen, in Wegfall. Die Gebühr für gewöhnliche Telegramme warde vorerft noch nicht erhöht und beträgt:

für bas Wort 8 Pf., mindeftens 80 Pf., im Stadtverkehr - - 10 Pl. im fonftigen inländifchen Derhebr

THE REPORT OF A PROPERTY AND A PROPERTY OF PARTY AND THE PARTY OF THE